Liebe Eltern der KGS Verlautenheide,

wie Sie sicherlich bereits aus der Presse erfahren haben, bleiben die Grundschulen vorerst weiterhin geschlossen. Erst ab dem 04.05. ist zum jetzigen Zeitpunkt geplant, den Unterricht schrittweise für die 4. Schuljahre wieder aufzunehmen.

Für die Notbetreuung gilt folgender Erlass:

Solange es gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler keinen geregelten Unterricht geben kann, wird das bewährte Notbetreuungsangebot in den Grundschulen und den weiterführenden Schulen insbesondere für die Jahrgangsstufen eins bis sechs aufrechterhalten.

Es soll zudem ab dem 23. April 2020 um weitere Bedarfsgruppen erweitert werden, um auch denjenigen Eltern ein Angebot machen zu können, die aufgrund des Wiedereinstiegs wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren. Hierzu werden Sie rechtzeitig weitere Informationen erhalten.

Demzufolge müssen wir weitere Informationen bezüglich der Spezifizierung der zusätzlichen Berufsgruppen abwarten, bevor wir eine konkrete Abfrage starten können. Grundsätzlich bitte ich jedoch um folgendes Vorgehen:

- Sollten Sie zum bereits bekannten Personenkreis der in kritischen Infrastruktur Tätigen gehören und die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, teilen Sie uns bitte per mail (kgs.verlautenheide@mail.aachen.de) Ihren Bedarf mit unter Angabe der Tage und des Zeitraums. Dies gilt sowohl für Kinder, die bereits betreut wurden (dann ohne erneute Vorlage von Anträgen) wie auch für Kinder, die bisher Anspruch hatten, diesen aber nicht nutzen mussten (bitte in diesem Fall die entsprechenden Unterlagen vorlegen). Zur besseren Planung ist eine frühzeitige Bedarfsmeldung natürlich hilfreich, jedoch können selbstverständlich auch kurzfristige Bedarfe entstehen. Bitte geben Sie uns jedoch möglichst bis spätestens 15 Uhr des vorangehenden Tages Bescheid, wenn ihr Kind die Betreuung benötigt.
- Falls Sie nach Bekanntgabe der neuen Kriterien ab dem 23.4. zur erweiterten Bedarfsgruppe gehören und die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, lassen Sie uns wie oben beschrieben die entsprechenden Angaben bitte bis spätestens Dienstag, 21.4. um 15 Uhr zukommen. Die erforderlichen Anträge werden wir rechtzeitig auf der Homepage zum Download bereitstellen.

An dieser Stelle möchte ich aus gegebenem Anlass noch einmal darauf hinweisen, dass **Kinder mit Erkältungssymptomen in keinem Fall die Notbetreuung aufsuchen dürfen**. Ebenso erinnere ich an den Appell der Schulministerin, strengstens darauf zu achten, dass die **Kinder außerhalb der Notbetreuung keine weiteren Kontakte über den eigenen Haushalt hinaus haben**. Nur wenn wir alle uns verantwortungsvoll verhalten, können wir sichere Bedingungen in der Notbetreuung anstreben.

Für die Kinder der Klassen 1-3 und zunächst auch der Klassen 4 bedeuten die getroffenen Entscheidungen, dass das Lernen weiterhin auf Distanz stattfinden muss. Zur Organisation dessen hat sich unser Kollegium für folgendes Vorgehen entschieden:

- Die Klassenlehrer stellen für die kommende Woche neues Material sowie Tagespläne bereit, die einer besseren Orientierung bezüglich des „erwarteten Umfangs“ dienen soll (verstehen Sie dies bitte als hilfreiche Unterstützung und nicht als Maßgabe, die Sie unter Druck setzt). Gleichzeitig möchten die Kolleg*innen einen Teil der bearbeiteten Aufgaben einsehen, um einen Überblick zu bekommen über den Lernstand und gegebenenfalls weitere individuelle Beratung und Unterstützung anzubieten. Daher werden zu den in einer gesonderten Tabelle (s. <http://kgs-verlautenheide.de/2020/03/16/lernangebote-fuer-kinder-zu-bearbeitende-aufgaben-lernstoff-fuer-die-naechsten-drei-wochen/>) ersichtlichen Zeitfenstern in der kommenden sowie der darauffolgenden Woche die Klassenlehrer auf dem Schulhof den Austausch des bearbeiteten Materials und den neuen Aufgaben vornehmen. Bitte achten Sie bei diesem Treffen unbedingt auf die Einhaltung
- der Abstandsregeln. In diesem Zusammenhang weise ich auch darauf hin, dass wir uns natürlich sehr freuen, wenn wir auch die Kinder zumindest kurz sehen und sprechen können, jedoch wird es diesen erwartungsgemäß nach der langen Zeit des Getrenntseins noch schwerer fallen, diese Regeln einzuhalten. Daher wäre es wichtig, dass Sie Ihre Kinder im Vorfeld an die dem Infektionsschutz entsprechenden Maßnahmen erinnern und sie im besten Fall nicht alleine zur Schule schicken. Sollten Sie gar keine Möglichkeit haben, innerhalb des Zeitfensters persönlich zu kommen, bemühen Sie sich bitte um Absprachen mit anderen Eltern, Nachbarn oder Freunden. Sollte sich auch hierdurch keine Lösung ergeben, nehmen Sie bitte Kontakt zum Klassenlehrer auf.
- Neben der Möglichkeit zum kurzen Gespräch bei diesem Termin werden alle Kollegen an zwei Tagen der Woche für jeweils 2 Stunden Telefonsprechstunden anbieten (Zeitangaben hierzu folgen sobald wir unseren Betreuungsplan fertigstellen können). Hier können sowohl Sie als Eltern wie auch die Kinder gerne Kontakt aufnehmen, um sowohl Fragen zu Aufgaben zu stellen oder aber auch einfach mal zu reden über die Dinge, die uns bewegen. Selbstverständlich sind wir auch offen für Wünsche, Kritik oder Anregungen rund um unser Vorgehen in der jetzigen Situation (gerne auch per mail an die Schuladresse). Bei individuellem Redebedarf, der nicht in die vorgegebenen Zeitfenster passt, melden Sie sich bitte per Mail bei den entsprechenden Kolleg*innen.

Bitte schauen Sie weiterhin regelmäßig auf die Homepage bezüglich neuer Informationen.

Es grüßt Sie ganz herzlich im Namen des gesamten Teams

Judith Liffers